
Premierenankündigung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Uraufführung am 9. November 2021, 19:30 Uhr im GRIPS Podewil (mit Livestream) | auch am 10. und 11. November, 19:30 Uhr

„Rom*nja City - Stadt freier Menschen“

Auf der Suche nach einer möglichen Welt

Ein Tanztheaterstück von und mit dem Rom*nja Power Theaterkollektiv inspiriert von Bertolt Brechts „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ auf Deutsch, Englisch und Romanes

Die Premiere wird im Livestream übertragen auf dorf.rausgegangen.de/dorf/profile/



Eine Produktion des Rom*nja Power Theaters (Kelipen e.V) in Kooperation mit Romani Phen e.V. und dem GRIPS Theater

*Rom*nja Power erzählt die Geschichte von Rita Prigmore und ihrer Zwillingsschwester Rolanda, an denen die Nazis in den 1940er Jahren medizinische Experimente zur*

Entwicklung von sogenannten „Herrenmenschen“ gemacht haben. Gleichzeitig handelt es sich um die Suchbewegung nach einer utopischen, feministischen Stadt. Eine Abrechnung mit der Vergangenheit, aber auch ein Blick in eine bessere Zukunft.

Utopien und die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte sind schon immer zentral für die Arbeit des GRIPS Theaters. Deshalb liegt eine Zusammenarbeit mit dem Theaterkollektiv Rom*nja Power nahe, denn in ihrer Arbeit verhandeln sie genau dies: Utopien gesellschaftlichen Zusammenlebens, getragen vom Glauben an die Veränderbarkeit der Verhältnisse.

Das Rom*nja Power Theater

Mit seiner Gründung 2017 konzentriert sich das junge Artlabel Rom*nja Power Theaterkollektiv auf das Sichtbarmachen von Rom*nja und Sinti*zzì Schauspieler*innen,

Produktionen und Themen in der Film- und Theaterlandschaft. Der Austausch innerhalb der Community — generationsübergreifend und intersektional — steht im Fokus der Arbeit: Rom*nja und Sintizza Schauspielprofis geben ihr Wissen an jüngere Generationen weiter.

Ensemble

Idee Joschla Melanie Weiß

Choreografie Safet Mistele, Aurora Magri

Regie Rea Kurmann, Sandra Selimovič

Musik Tayo Awosusi-Onutor & Dejan Jovanović

Bühnenbild Alina Amman

Kostümbild: Zita Moldovan

Fürs GRIPS: Dramaturgie Ute Volknant

Theaterpädagogik Oana Cîrpanu

Mit Simonida Selimovic, Estera Stan, Joseph Rain, Roxie Thiele-Dogan, Yelyselev Valerio, Joschla Weiss

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Spartenoffene Förderung, den Fond Soziokultur und die Freudenbergstiftung



FREUDENBERG
STIFTUNG



Praktische Informationen

Ort: GRIPS Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin | direkt U Klosterstraße, Nähe S/U Alexanderplatz

Karten: siehe www.grips-theater.de | 030 397 47 477 (12 bis 18 Uhr)

Preise: 16 € | ermäßigt 9 €

Haben Sie Fragen und Wünsche für Ihre Berichterstattung?

Dann ist Ihre Ansprechpartnerin:

Andrea Kurmann

reakurmann@gmail.com

0179 939 63 05

Wünschen Sie Pressekarten für eine der Vorstellungen?

Ihre Wünsche bitte direkt über GRIPS Theater per Mail an anja.kraus@grips-theater.de

Bitte beachten Sie: Es gilt die 3G-Regel im GRIPS Theater.

Das Pressekontingent ist aufgrund der Coronaregeln sehr eingeschränkt, so dass wir Ihnen leider keine Begleitkarte anbieten können.